

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Führer durch Freiburg im Breisgau und seine Umgebung**

**Harrer, Fr.**

**[Freiburg i.Br.], [ca. 1890]**

6. Littenweiler u. Waldsee

[urn:nbn:de:bsz:31-246909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246909)

der der damaligen Belagerung Freiburgs beiwohnte Von hier führen Fusswege am Lorettohof vorbei über Stephanienruhe oder durch die Bodlesau nach Güntersthal oder auch Langackern und Horben.

#### 5. Güntersthal (Vorstadt Freiburg).

Ein sehr lieblich gelegenes Dorf, dessen Biergärten (Hirsch, Klosterbräu, Kybfelsen, Pension Kybburg von Trescher und Pension Schauinsland von Neubrand) von den Freiburgern gern besucht werden. Ehemaliges Kloster, 1806 aufgehoben. Man erreicht den Ort auf behaglichem Spaziergange, immer geradeaus vom Martinsthor über die Dreisam gehend, oder links in gleicher Richtung auf dem Fussweg am Berghange in circa  $\frac{3}{4}$  Stunden. In den umgebenden Waldungen sind sehr hübsche Spaziergänge, überall mit Wegweisern versehen, z. B. nach St. Valentin, einem Jägerhaus, 40 Minuten; zur Kybburg; zum Kybfelsen 2 Stunden; zum Schauinsland-Rasthaus 3 Stunden; zur schönen Aussicht  $1\frac{1}{4}$  Stunde. Besonders beliebt ist die nahe Stephanienruhe, von wo ein aussichtsreicher Weg über Loretto nach Freiburg zurückführt. Der Spaziergang nach Güntersthal und auf diesem Weg zurück beansprucht etwa  $2\frac{1}{2}$  Stunden. Sehr bequeme Verbindung bietet aber auch der Omnibus, welcher im Sommer halbstündlich vom Platz am Siegesdenkmal bis Pension Kybburg für 40 Pf. die Person fährt.

#### 6. Das Mineralbad Littenweiler und der Waldsee.

Von der Schwabenthorbrücke die Schwarzwaldstrasse entlang, zweigt beim Gasthaus zum Schützen der schattige Fussweg ab und zieht durch die parkartigen Waldanlagen des Waldsees, am neuen Schützenhaus vorbei, nach Littenweiler, welches anmuthig am Fusse des Gebirges liegt und als Eisenbahnstation auch mit der Bahn erreicht werden kann. Das Gasthaus zum Bad daselbst mit seinen hübschen Gartenanlagen, Mineralbädern, schönen grossen Lokalitäten bietet vom

zweiten Stock aus eine prächtige Aussicht übers Dreisamthal nach St. Peter, St. Märgen, den Thurner und ist eine beliebte Sommerfrische älterer Freiburger.

Der Waldsee, künstliche Seeanlage, ebenfalls Haltstelle der Bahn, ist durch seine überaus liebliche und idyllische Umgebung der hochbeliebteste Nachmittags-„Spazier-Sitz.“ Durch ein gut geführtes, geräumiges Wirthschaftsgebäude ist für die Bedürfnisse der Besucher gesorgt; zahlreiche Miethsgondeln liegen stets zum B-fahren des kleinen, lauschigen, schön gewundenen Sees bereit. Es finden im Sommer wöchentlich mehrere Concerte daselbst statt.

Von Littenweiler oder Waldsee zurück empfiehlt sich Fussgängern der Umweg über den Brombergkopf (schöne Aussicht), Güntersthal oder Glümershöhe, Sternwald.

#### **7. Merzhausen und Fischzuchtanstalt Selzenhof**

liegen in dem schönen Thälchen zwischen dem Lorettoberge und Schönberge, welches weiter hinauf das Hexenthal (siehe 10.) genannt wird. Vom Martinsthor über die Dreisam, rechts die Baseler Landstrasse, nach 20 Minuten links eine Fahrstrasse, auf der man Merzhausen (Hirsch) in einer Stunde, und von hier aus Au (Löwe) in  $\frac{1}{4}$  Stunde erreicht. Auf dem von hier links ab gegen Langackern führenden Wege erreicht man weiter in  $\frac{1}{4}$  Stunde den Selzenhof. Hier befindet sich die sehenswerthe künstliche Fischzuchtanstalt des früheren Oberbürgermeisters Herrn Schuster, die von grossem Nutzen und förderndem Beispiele für das ganze Land, auf der internationalen Fischerei-Ausstellung zu Berlin 1880 einen der ersten fünf Preise erwarb. Um die Erlaubniss zum Eintritt in diese sehr interessante Anlage zu erhalten, wende man sich an den Verwalter im Selzenhof.

#### **8. Das Lehener Berge**

beim Dorf Lehen, 1 Stunde von Freiburg. Man macht diese Tour am besten so, dass man mit dem Breisacher